



## „Zusamme sitze“ auf neuen Stadtmöbeln

(26.6.2017, dmg) Ab sofort ist es endlich soweit, es wird wieder mehr gegessen im Zentrum unserer Stadt! Ob aufrecht, gemütlich oder gelümmelt: „Zusamme sitze. Ävver bitte met Jeföhl!“ Die passenden Sitzmöbel wurden am 25. Juni im Eingangsbereich des Möbelhauses Müllerland offiziell vorgestellt. Es handelt sich um sechs große, moderne und farbige Sitzelemente aus Kunststoff, die im Anschluss an die Präsentation ab dem 27. Juni mit dreizehn weiteren, identischen Elementen an verschiedenen Orten in der Stadt platziert werden, zum Beispiel auf dem Marktplatz, dem Stadtsoldatenplatz und vor dem Rathaus. Ein Exemplar steht zurzeit sogar im Rathaus. Je zwei werden an der Gesamtschule Hennef-West, der Gesamtschule Meiersheide und am Gymnasium platziert.

Mit einem Gewicht von 100 Kilogramm sind sie schwer verrückbar, können aber dennoch überall eingesetzt und bei Bedarf – zum Beispiel bei Kirmes oder Stadtfest – schnell umgesetzt oder gelegentlich neu gruppiert werden. Ein Möbelstück kostete 1.500 Euro; man kann sie nicht „von der Stange kaufen“, sondern die Sitzelemente werden nach Bestellung individuell hergestellt – Mindestbestellmenge: zehn Stück. Die Idee, diese Art Sitzmöbel in Hennef aufzustellen, hatte das städtische Planungsamt.

„Mit zunehmender Digitalisierung geht mehr und mehr verloren, was gerade im Rheinland immer auch Teil des Lebensgefühls war und im Grunde ja auch noch ist: einfach mal zusammensitzen und schwade“, so Bürgermeister Klaus Pipke. „Wir möchten dem entgegenwirken und mehr Möglichkeiten schaffen, ungezwungen und locker zusammensitzen – mitten in der City! Die Voraussetzungen dafür schaffen wir mit bunten, schweren und dennoch flexiblen, außergewöhnlich designten, Sitzmöbeln, die unter anderem auf dem Marktplatz und dem Stadtsoldatenplatz aufgestellt werden. Ich freue mich, dass wir mit der Kreissparkasse, der Volksbank, dem Stadtmarketing-Verein, der Werbegemeinschaft, den Stadtwerken und dem Architekturbüro Merten Sponsoren für einzelne Sitzelemente gefunden haben. Je nachdem wie gut die neuen Möbel angenommen werden, kann ich mir vorstellen, dass es nicht bei den 19 bleibt, die wir jetzt erstmal angeschafft haben.“

Kreissparkasse, Volksbank, Stadtwerken und Architekturbüro Merten haben jeweils ein Möbel gesponsert, Stadtmarketing-Verein und Werbegemeinschaft jeweils zwei. Die übrigen elf hat die Stadt finanziert. Als Partner für die Präsentation hatte die Stadt das Möbelhaus Müllerland gewinnen können, das vor dem Haupteingang genug Platz bietet, die Sitzmöbel aufzustellen. „Es steht für mich außer Frage, dass sich Müllerland an einer Aktion beteiligt, in der es um ein neues Sitzgefühl in Hennef geht“, so Firmenchef Christoph Müller: „Sitzmöbel gehören immerhin zu unserer Kernkompetenz. Wir wissen um deren Bedeutung, wenn es beispielsweise um Kommunikation oder Geselligkeit geht. Außerdem fühlen wir uns selbstverständlich auch dem Standort Hennef verbunden. Ich wünsche den Organisatoren und uns, dass die Aktion ‚Hennefs neues Sitzgefühl‘ erfolgreich wird und die Henneferinnen und Hennefer die Sitzmöbel in ihren Alltag integrieren.“

### Zurück zu Das Neueste aus Hennef

© Stadt Hennef



Bürgermeister Klaus Pipke (m.) mit Irmgard Graef (3.v.l.) und weiteren Vorstandsmitgliedern der Werbegemeinschaft, Planungsamtsleiterin Gertraud Wittmer (r.) und Christoph Müller (3.v.r., Müllerland)



Die neuen Stadt-Sitzmöbel